

An die
Aktionäre der
Beteiligungen im Baltikum AG

Rostock, im Mai 2014

Aktionärsbrief Mai 2014

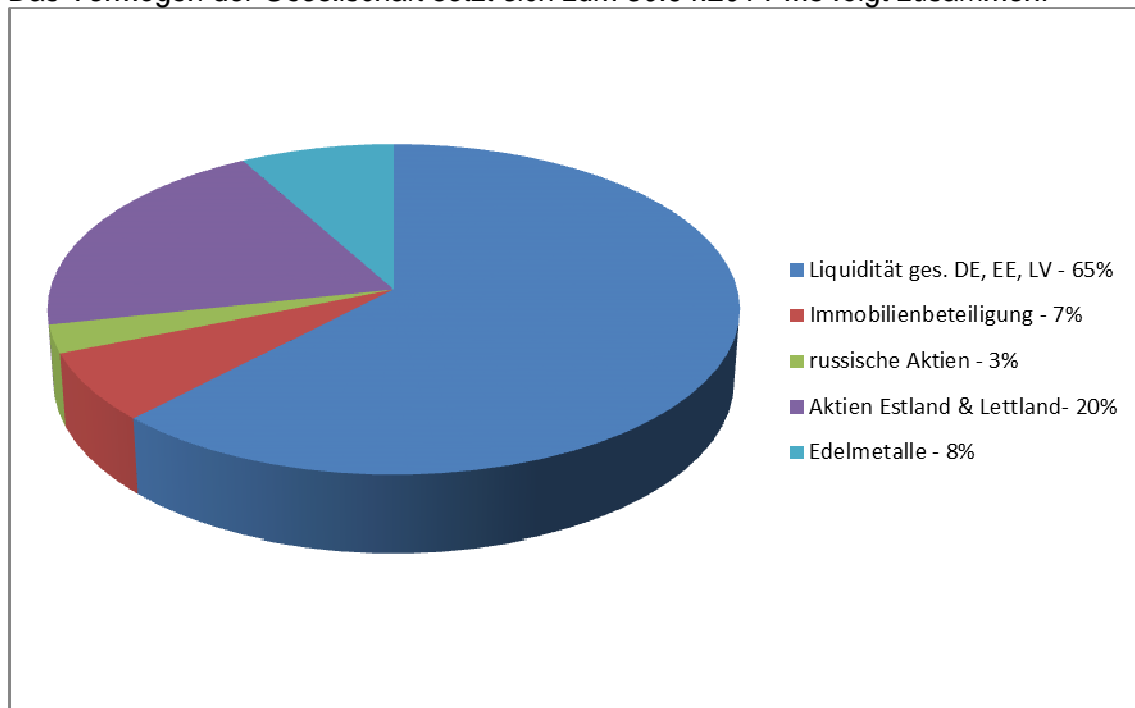
Sehr geehrte Aktionäre,

mit unserem heutigen Aktionärsbrief möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen bei der Beteiligungen im Baltikum AG im Monat April informieren.

NAV-Berechnung zum 30.04.2014

Zum 30.04.2014 betrug der NAV je Aktie der Beteiligungen im Baltikum AG ca. 4,27 €
Zum Vormonat (31.03.2014) entspricht dies einer Veränderung von – 0,03 € je Aktie bzw. 0,7%.

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zum 30.04.2014 wie folgt zusammen:



Zum 30.04.2014 liegt die Cashquote mit 65% bei ca. 2,33 Mio. Euro. 20% des Vermögens sind in Aktien im Baltikum investiert, 3% des Vermögens in russische Werte.

Aufgrund der in unserem ersten Aktionärsbrief angesprochenen Risiken wurden die russischen Werte JSC MMC Nori Nickel und Lukoil weiter reduziert. Ebenso wurde der Aktienbestand aus den „Baltikum-Depots“ weiter reduziert. Ein kompletter Verkauf einzelner Positionen erfolgte nicht, lediglich die Aktien der H&R Wasag wurden mit deutlichen Verlusten im April komplett veräußert.

In unserem letzten Aktionärsbrief hatten wir Sie darüber informiert, dass es sich bei einigen Werten um relativ marktenge Werte handelt, bei denen eine Veräußerung größerer Tranchen so gut wie nicht möglich ist. Als Beispiel hatten wir die Aktie der Grindeks und der SAF Tehnika genannt. Beide Aktien haben zudem im Monat April nochmals deutlich an Wert verloren. Die Aktie der Grindeks verlor im April 14,84%, die Aktie SAF Tehnika büßte 9,47% ein.

Zwischenzeitlich ist jedoch ein Investor an uns herantreten, der Interesse bekundet hat beide Aktienpakete (Grindeks & SAF Tehnika) zu erwerben. Hier warten wir aktuell noch auf ein Angebot, welches wir nach Zugang entsprechend prüfen werden.

Die eigenen Aktien der Gesellschaft wurden veräußert. Als Kaufpreis für die eigenen Aktien der Beteiligungen im Baltikum AG wurde mit der Käuferin der NAV zum 15.03.2014 + 5% je Aktie vereinbart. Dies entspricht einem Kaufpreis von 4,42 € je Aktie bzw. 252.249,40 €. Die eigenen Aktien wurden somit als Akquisitionswährung eingesetzt.

Von dem Verkaufserlös hat die Beteiligungen im Baltikum AG Aktien der KK Immobilien Fonds I AG & Co. KG a.A. erworben.

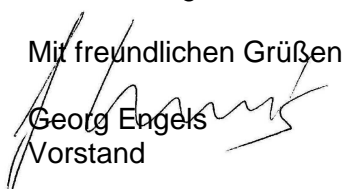
Die KK Immobilien Fonds I ist eine Immobiliengesellschaft, die in den vergangenen Jahren Immobilien auf günstigem Niveau erworben hat. Bei den erworbenen Immobilien handelt es sich hauptsächlich um Wohnimmobilien, die an Studenten der Dualen Hochschule Heidenheim vermietet sind. Die Immobilie Ernst-Degeler-Str. 1 bietet Platz für 40 Mieter, verfügt über Appartements und WG-Zimmer und ist vollständig an Studenten der Dualen Hochschule Heidenheim vermietet. Die Gewerbeeinheiten (Ärztelhaus) in Giengen an der Brenz sind auf Jahre hin fest vermietet. Die beiden Gebäude Karlstraße 39 und Albert-Schweitzer-Str. 9 + 11 in Heidenheim sind ebenfalls voll vermietet. Ein Verkauf der im Bestand gehaltenen Immobilien ist nicht geplant. Die KK Immobilien Fonds I AG & Co. KG a.A. sieht sich vielmehr als Bestandhalter der Immobilien mit dem Ziel, einen langfristigen Wertzuwachs zu erzielen und laufende Erträge in Form von Dividenden an die Aktionäre auszuschütten.

Detaillierte Informationen über die KK Immobilien Fonds I finden Sie auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.kk-fonds1.de. Der Vorstand Herr Engels fungiert bei der KK Immobilien Fonds I als Aufsichtsratsvorsitzender.

In heutigen Krisenzeiten sollte unserer Meinung nach in einer ausgewogenen Vermögensstruktur nicht auf eine Absicherung in Form von Edelmetallen verzichtet werden. Die Beteiligungen im Baltikum AG hat daher im April 9.000 Silbermünzen (à 1 Unze) Maple Leaf sowie 50 x 100 g Goldbarren erworben. Die erworbenen Edelmetalle sehen wir als Vermögensversicherung und nicht als kurzfristige Trading-Position.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter info@baltikum-ag.de zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Georg Engels
Vorstand